



# Marktgemeinde Mettmach

## Amtliches Mitteilungsblatt



**Schwieriger Winterdienst**  
in den höher gelegenen Gebieten Mettmachs

**Herzlicher Dank gilt den Räum- und Streudiensten, welche in den letzten Wochen fast rund um die Uhr im Einsatz waren.**

### Inhalt

Aus dem Gemeinderat	8	Mutterberatung	3
Baby im Anmarsch!	2	Nächste Bauverhandlung / -beratung	3
Erste-Hilfe-Kurs in Mettmach	3	Online-Rechner auf <a href="http://www.familienkarte.at">www.familienkarte.at</a>	2
Gesunde Gemeinde	5	Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes	9
Kindergarten-Einschreibung	3	Prüfungserfolg	2
Kinderunfallversicherung des Landes OÖ	2	Stellenangebote	6,7,10,11
Kläranlagen schlucken viel ...	9	Veranstaltungen März 2009	3
Kursübersicht Rotes Kreuz	9		

## Baby im Anmarsch!

Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.



Das „Oö. Familienpaket“ soll Schwangeren und Jungfamilien einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen zur Verfügung stehen. Das in der Mappe beiliegende Gutscheinheft bietet zusätzlich eine kleine finanzielle Starthilfe durch oberösterreichische Betriebe. Weiters enthält die Mappe, die später als Dokumentenmappe dienen kann, auch Elternbildungsgutscheine.

Das neue „Oö. Familienpaket“ kann von Schwangeren und Jungfamilien beim Marktgemeindeamt bei Anmeldung des Neugeborenen, gegen Abgabe des Anforderungskärtchens beziehungsweise bei Vorlage des Mutter-Kind-Passes abgeholt werden.

## Kinderunfallversicherung des Landes OÖ

Für alle oberösterreichischen Familien, welche die OÖ Familienkarte besitzen, wird eine neue Serviceleistung angeboten: Ab sofort sind alle in der Familienkarte eingetragenen Kinder ab Geburt bis zum Schuleintritt kostenlos unfallversichert. Die Versicherung übernimmt sämtliche Kosten, die in ursprünglichem Zusammenhang

mit dem Unfall stehen (zum Beispiel Heilkosten, künstlicher Zahnersatz ...). Die Prämie dafür wird von der OÖ Versicherung beziehungsweise vom Land OÖ übernommen.

### **Voraussetzungen:**

- » Hauptwohnsitz der Familie in Oberösterreich
- » Das Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein.

### **Versicherungsleistung:**

- » Unfall- bzw. Bergekosten (inkl. Hubschrauberbergung weltweit): 3.000 Euro
- » Bei Unfallinvalidität: 18.500 Euro, bei Unfalltod: 6.000 Euro.
- » Folgen von Kinderlähmung und durch Zeckenbisse übertragene FSME und Borreliose.

### **Nähere Informationen:**

Telefonisch unter 0732 77 20-11831 oder 11832 und auf der Homepage [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

## Online-Rechner auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

Als besonderen Service stellt das Familienreferat ab sofort für die Förderungen aus dem eigenen Bereich (OÖ. Schulbeginnhilfe, OÖ. Schulveranstaltungshilfe und OÖ. Kinderbetreuungsbonus) einen Online-Rechner unter „Aktuelles“ auf der Homepage [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) zur Verfügung.

Damit haben Antragsteller die Möglichkeit, vorweg selbst herauszufinden, ob sie auf Grund der vorliegenden Einkommenssituation unter die entsprechende Einkommensgrenze fallen. Anhand eines Jahreslohnzettels sind nur wenige Positionen einzugeben. Man erhält umgehend die Information, ob die jeweilige Förderung auf Grund des Einkommens beansprucht werden kann.

## Prüfungserfolg

Unsere neue ASZ-Mitarbeiterin **Wetzlmaier Elisabeth** hat die Prüfung für den Hubstapler-Lehrgang erfolgreich abgelegt.

## Veranstaltungen März 2009

Donnerstag	05.03.2009	19:30 Uhr	Tischtennis Landesklasse Mettmach - Wels	Hauptschul-Turnhalle	UTTC-bet-at-home.com Mettmach
Montag	09.03.2009	13:30 Uhr	Sprechttag	Marktgemeindeamt	Seniorenbund Mettmach
Donnerstag	12.03.2009	19:00 Uhr	Stammtisch	Stockschützenhalle	Goldhaubengruppe Mettmach
Samstag	14.03.2009	14:00 Uhr	Jahreshaupt- versammlung	Gasthaus Stranzinger-Maier	Seniorenbund Mettmach
Sonntag	29.03.2009	ab 12:00 Uhr	Frühlingscafé	Gasthaus Stranzinger-Maier	SPÖ-Frauen Mettmach

## Kindergarten-Einschreibung

Die Kindergarteneinschreibung findet am **Diens-  
tag, 24. März 2009 von 8 bis 17 Uhr** statt.

Alle Eltern, deren Kinder zum 1. September 2009  
30 Monate alt sind, erhalten in den nächsten Ta-  
gen nähere Informationen zugesandt.

## Mutterberatung

Entwickelt sich mein Kind normal?  
Wann kann ich mit fester Nahrung beginnen?

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung  
eines Kindes ganz entscheidend. Als Eltern wol-  
len wir alles richtig machen, sind aber oft ver-  
unsichert.

In der Mutterberatung bieten wir Ihnen die Hilfe  
unserer Expertinnen an, die Sie kostenlos in An-  
spruch nehmen können. Die Sozialarbeiterinnen  
und die Ärztin beraten, informieren und helfen  
Ihnen in folgenden Bereichen ganz unbürokra-  
tisch weiter:

- Entwicklung und Förderung des Kindes
- Erziehungsfragen
- Ernährung, Stillen, Gesundheit
- Messen, Wiegen, Impfungen
- allgemeine familiäre Fragen
- rechtliche Fragen (zum Beispiel zu Unterhalt,  
Vaterschaft, Besuchsrecht)

Vor allem aber trifft man dort Eltern zum Erfah-  
rungsaustausch.

Die nächste Mutterberatung findet am **Donners-  
tag, 19. März 2009, 14 Uhr** im Marktgemeinde-  
amt Mettmach statt.

## Nächste Bauverhandlung / -beratung

Die nächste Bauverhandlung mit Herrn Ing.  
Mellinger ist am **Donnerstag, 2. April 2009** im  
Gemeindeamt.

Es wird ersucht, die vollständigen Unterlagen bis  
spätestens eine Woche vor dem Bauverhandlungs-  
Termin beim Gemeindeamt einzureichen.

Bei nicht vollständiger oder verspäteter Vorlage  
besteht die Gefahr, dass die Behandlung  
Ihrer Angelegenheit auf die darauf folgende  
Bauverhandlung verschoben werden muss.

## Erste-Hilfe-Kurs in Mettmach



Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Mettmach veranstaltet  
einen

### 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs (6 Abende).

Nicht überall ist es selbstverständlich, sich auf  
eine gut funktionierende Infrastruktur verlas-  
sen zu können. Rund um die Uhr und innerhalb  
kürzester Zeit ist ein Rettungstransportmittel  
erreichbar. Doch auch das beste Rettungsmittel  
braucht Zeit, um Arzt und Sanitäter zum Unfall-  
ort zu bringen. Nützen Sie die Chance, mit Ihrem  
Erste-Hilfe-Wissen diese Zeit zu überbrücken.  
Lernen Sie die neue Erste Hilfe!

Der Kurs im Schulungsraum der Rot-Kreuz-Orts-  
stelle Mettmach beginnt

**am Donnerstag, 26. März, 19 Uhr.**

Anmeldung unter Tel. 07755 70 44.

*Einladung*  
*zum traditionellen*  
***Blumenschmuckabend***

am Samstag, den  
21. März 2009  
um 20:00 Uhr



im Gasthaus Stranzinger-Maier

mit Vortrag zum Thema  
„Balkonblumen – Neuheiten und Bewährtes“

Gastreferent: Clemens Ranseder  
Gärtnerei Ranseder, Ort

- ❖ Beamerpräsentation über den Blumenschmuck aus unserer Gemeinde
- ❖ Ehrung der Preisträgerinnen des Ortswettbewerbes
- ❖ Kleine Überraschung von der Raiba Mettmach

Auf euer Kommen freut sich die  
Bäuerinnen- und Frauengemeinschaft Mettmach

Erna Wiesner e.h.  
Ortsbäuerin

Johann Katzlberger e.h.  
Bürgermeister



## Gesunde Gemeinde



### **Stammtisch für pflegende Angehörige**

**am Donnerstag, 19. März 2009, 20 Uhr**  
im Gasthaus Kobleder, Großweiffendorf.

Der Stammtisch findet jeweils am 3. Donnerstag des Monats für die Gemeinden Aspach, Kirchheim, Lohnsburg und Mettmach statt (nächster Termin 16. April 2009).

### **Veranstaltungen des Kneipp Aktiv-Club Aspach - Mettmach**

#### **Gruppentänze aus aller Welt**

**am Dienstag, 10. März und Dienstag, 24. März 2009, jeweils um 19:30 Uhr**  
im Turnsaal, Kurhaus Aspach

#### **Gymnastik - Rhythmus - Entspannung**

**am Dienstag, 3. März und Dienstag, 17. März 2009, jeweils um 19:30 Uhr**  
im Turnsaal, Kurhaus Aspach

#### **Kneipp - Wasserbehandlungen**

**am Dienstag, 3. März 2009** nach dem Turnen um ca. **20:15 Uhr** im Kurhaus Aspach

#### **Wanderung**

**am Samstag, 7. März 2009, nachmittags**  
(Informationen über Treffpunkt und Wanderoute am Dienstagabend oder Auskunft bei Anna Feichtenschlager, Tel. 07755 61 46)

Zu den Veranstaltungen des Kneipp Aktiv-Club Aspach - Mettmach ist keine Anmeldung erforderlich.

### **WUSSTEN SIE, DASS ...**

#### **... die Zahl übergewichtiger Kinder in Österreich weiterhin steigt?**

In Österreich sind über 265.000 Kinder unter 15 Jahren übergewichtig und davon fast 80.000 adipös (fettsüchtig). Beinahe die Hälfte der adipösen Kinder leidet bereits an einem metabolischen Syndrom als Vorstufe zum Typ 2 - Diabetes. Das metabolische Syndrom bezeichnet eine Kombination von Bluthochdruck, erhöhtem Blutzuckerspiegel und erhöhten Blutfettwerten.

#### **... auch die Konfektionsgrößen bei Kindern zugenommen haben?**

In den letzten 20 Jahren haben die Taillen der Kinder um 4 cm zugenommen. Das sind 2 Kleidergrößen mehr.

#### **... jedes vierte Kind unter 5 Jahren in Entwicklungsländern untergewichtig ist?**

Das sind schätzungsweise 146 Millionen Kinder, die von der Unterernährung bedroht sind, viele davon lebensbedrohlich. Besonders schlimm ist die Situation in Bangladesch, Indien und Pakistan. Dort leiden 73 Millionen Kinder an chronischem Nahrungsmangel und unhygienischen Lebensbedingungen.

### **Impressum:**

**21. Jahrgang - Nr. 279**

#### **Ausgabedatum:**

27. Februar 2009

#### **Eigentümer, Verleger, Druck und Herausgeber:**

Marktgemeinde Mettmach

4931 Mettmach 100

Telefon: 07755 72 55

FAX: 07755 72 55-20

E-Mail: [gemeinde@mettmach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@mettmach.ooe.gv.at)

Homepage: [www.mettmach.at](http://www.mettmach.at)

#### **Für den Inhalt verantwortlich:**

Bürgermeister Johann Katzlberger

#### **Fotos:**

Marktgemeinde Mettmach

Rest namentlich gekennzeichnet



**Sozialhilfeverband Ried i.I.  
SHV 50 – 1 - 2009  
Ried im Innkreis, am 02. Febr. 2009**

**Stellenausschreibung des Sozialhilfeverbandes Ried im Innkreis** (§§ 8 und 9 Oö. GDG 2002)

**HEIMLEITER/-IN** mit 40 Wochenstunden für das **Bezirksalten- und Pflegeheim Obernberg/I.**

**Aufgaben:**

- Verantwortliche Leitung des wirtschaftlichen, administrativen und technischen Bereiches eines Alten- und Pflegeheimes mit 103 Plätzen
- Sämtliche Tätigkeiten, die nach der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung der Leitung eines Alten- und Pflegeheimes zukommen

**Wir bieten:**

- Vertragsbedienstetenverhältnis
- Entlohnung nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, Einstufung in GD 12.4 (Einschulungsphase: GD 16 bzw. GD 19 je nach Ausbildung)
- Führungsverantwortung in einem engagierten und motivierten Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten und verschiedene Sozialleistungen
- Bestellung vorerst befristet auf 5 Jahre, danach Weiterbestellung bei entsprechendem Verwendungserfolg und erfolgreicher Ablegung der Heimleiterausbildung vorgesehen

**Wir erwarten:**

- Soziales Engagement und Vertrautheit mit den Aufgaben eines Alten- und Pflegeheimes
- Einfühlungsvermögen und Freude im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen
- Berufserfahrung, vorzugsweise in sozialen Berufen
- Hohe Sensibilität für sich ändernde soziale Aufgabenstellungen
- Kontaktfähigkeit sowie Fähigkeit zur Führung und Motivierung von Mitarber/innen
- Konfliktlösungskompetenz und Durchsetzungsvermögen
- Organisatorische, betriebswirtschaftliche und EDV-Kenntnisse
- Flexibilität und Bereitschaft zu vernetztem Denken und Handeln über den unmittelbaren Heimbereich hinaus
- Kooperationsbereitschaft
- Bereitschaft zu Mehrleistungen und laufender Fortbildung
- Führerschein der Gruppe B

**Allgemeine und besondere Aufnahmevoraussetzungen:**

- Niveau eines/einer Absolventen/Absolventin einer höheren Schule
- Abgeschlossene fachspezifische Heimleiter/-innenausbildung gemäß Anlage zur Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung bzw. Bereitschaft zur Absolvierung dieser Ausbildung innerhalb von 3 Jahren ab Dienstbeginn
- Österreichische bzw. EWR Staatsbürgerschaft,
- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst oder Zivildienst

**Auswahlverfahren:**

Mehrstufiges Auswahlverfahren durch

- Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Ried im Innkreis
- Allenfalls Auswahlgespräch und Testung durch ein Personalberatungsunternehmen
- Personalbeirat
- Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Für den Verbandsvorstand:

Der Obmann

**Dr. Franz Pumberger**



**Stellenausschreibung des Sozialhilfeverbandes Ried im Innkreis**

(§§7 und 8 Oö. GBG 2001 bzw. §§ 8 und 9 Oö. GDG 2002)

**PFLEGEDIENSTLEITER/-IN** mit 40 Wochenstunden für das **Bezirksalten- und Pflegeheim Obernberg/I.**

**Aufgaben:**

- Organisation, fachliche Anleitung und Aufsicht des Pflegedienstes in einem Alten- und Pflegeheim mit 103 Plätzen
- Sicherung, Überwachung und Verbesserung der Pflegequalität und der Pflegeorganisation
- Kollegiale Führung und effektiver Einsatz des Pflegepersonals
- Effiziente Verwaltung der Sachmittel und Überwachung des Sachmitteleinsatzes im Pflegebereich

**Wir bieten:**

- Vertragsbedienstetenverhältnis
- Entlohnung nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, Einstufung in GD 13.4
- Führungsverantwortung in einem engagierten und motivierten Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten und verschiedene Sozialleistungen
- Bestellung vorerst befristet auf 5 Jahre, danach Weiterbestellung vorgesehen

**Wir erwarten:**

- Soziales Engagement sowie die Fähigkeit, die Aufgaben des Heimes erkennen und umsetzen zu können
- Fähigkeit zur ganzheitlichen Hilfestellung mit der Zielsetzung, die Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Heimbewohner möglichst lange zu erhalten, zu stärken und so weit als möglich wiederum herzustellen
- Einfühlungsvermögen und Freude im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen
- Kontaktfähigkeit sowie Fähigkeit zur Führung und Motivierung von Mitarber/innen
- Konfliktlösungskompetenz und Durchsetzungsvermögen
- Kooperationsbereitschaft
- Bereitschaft zu Mehrleistungen und laufender Fortbildung
- Bereitschaft zur Leistung von Pflegediensten
- Organisatorische, betriebswirtschaftliche und EDV-Kenntnisse
- Führerschein der Gruppe B

**Allgemeine und besondere Aufnahmevoraussetzungen:**

- Allgemeines oder psychiatrisches Gesundheits- und Krankenpflegediplom mit mindestens 5 Jahren Praxis, davon mindestens 2 Jahre im geriatrischen Bereich
- Fachspezifische Ausbildung zum/zur Pflegedienstleiter/in gemäß Anlage zur Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung bzw. Bereitschaft zur Absolvierung dieser Ausbildung innerhalb von 3 Jahren ab Dienstbeginn
- Österreichische bzw. EWR Staatsbürgerschaft,
- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst oder Zivildienst

**Auswahlverfahren:**

Mehrstufiges Auswahlverfahren durch

- Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Ried im Innkreis
- Allenfalls Auswahlgespräch und Testung durch ein Personalberatungsunternehmen
- Personalbeirat
- Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Für beide Stellenausschreibungen gilt:

Bewerbungsbögen liegen in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Ried im Innkreis auf und können telefonisch unter 07752/912-302 angefordert werden.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Foto, die **bis spätestens 16. März 2009** in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Ried im Innkreis, Parkgasse 1, 4910 Ried im Innkreis, einlangen, werden in dieses Objektivierungsverfahren einbezogen.



## Aus dem Gemeinderat

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 3. Februar 2009

#### Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2008

##### Bericht und Anträge des Prüfungsausschusses

Der Gemeinderat nimmt mit 22 JA-Stimmen und einer Stimmenthaltung den Bericht von TOP 1 (Rechnungsabschluss 2008) der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 27. Jänner 2009 zur Kenntnis.

##### Beschlussfassung samt Kreditüberschreitungen

Der Gemeinderat beschließt mit 15 JA-Stimmen und 8 Stimmenthaltungen den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2008 samt Kreditüberschreitungen wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:

Ordentlicher Haushalt	
Einnahmen-Soll	3.652.352,04 Euro
Ausgaben-Soll	3.652.352,04 Euro
Soll-Abgang/Überschuss	0,00 Euro

Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen-Soll	4.023.087,43 Euro
Ausgaben-Soll	3.680.029,77 Euro
Überschuss	343.057,66 Euro

##### Verkehrsflächenbeitrag - Berufung

Der Gemeinderat beschließt mit 22 JA-Stimmen und einer Stimmenthaltung der eingebrachten Berufung vom 14. Jänner 2009 nicht stattzugeben.

##### Kinderspielplätze - Großweiffendorf und Mettmach

Der Gemeinderat einigt sich darauf, die Angelegenheit vorerst im Ausschuss für Kindergarten-, Schule, Umwelt und Sozialangelegenheiten zu beraten.

##### Verlangen und Anträge

##### Erlaubnis zur Erstellung des Voranschlags 2009

Der Gemeinderat spricht sich mit 8 JA-Stimmen, 3 NEIN-Stimmen und 13 Stimmenthaltungen gegen die von GV Reischenböck (SPÖ) eingebrachte Resolution betreffend Anhebung der Kanalbenutzungsgebühren laut Budgeterlass 2009 aus.

##### Rücküberstattung des Kopiergeldes für das Jahr 2008

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf Grund des Antrages von GV Reischenböck (SPÖ), das eingehobene Kopiergeld für das 2. Semester des Schuljahres 2007/08 für schulische Zwecke zu verwenden.

##### Berichte und Anträge der Ausschüsse

##### Prüfungsausschuss

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den 2. Teil des Berichtes von der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 27. Jänner 2009 zur Kenntnis.

##### Ausschuss für Bauangelegenheiten und Angelegenheiten der Örtlichen Raumplanung Flächenwidmungsplanänderungen

4.43, ÖEK-Änderung 1.7  
Marktgemeinde Mettmach, Mettmach 100  
Vorlage zur Genehmigung - einstimmig

4.44  
Maierhofer, Großenreith 12  
Vorlage zur Genehmigung - einstimmig

4.45, ÖEK-Änderung 1.8  
Feichtenschlager, Oberdorf 1  
Vertagung des TOP - einstimmig

4.50  
Baier, Großweiffendorf 73  
Vorlage zur Genehmigung (vorbehaltlich der Zustimmung von DI Werschnig) - einstimmig

4.51  
Schrattenecker, Arnberg 21  
Vorlage zur Genehmigung - einstimmig

4.52  
Buchbauer, Warmanstadl 20  
Einleitung des Verfahrens - einstimmig

4.53, ÖEK-Änderung 1.10  
Litzlbauer, Arnberg 22  
Einleitung des Verfahrens - einstimmig

4.54  
Traunwieser, Großweiffendorf 35  
Einleitung des Verfahrens - einstimmig

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten und Angelegenheiten der Örtlichen Raumplanung zur Kenntnis.

**Ausschuss für Straßen- und Kanalangelegenheiten****Ortsgebiet Mettmach - Straßennamen und Nummern**

Der Gemeinderat genehmigt mit 21 JA-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen die Einführung von Straßenbezeichnungen für sieben größere Straßenzüge im Ortsgebiet Mettmach.

**Ortsgebiet Mitterdorf - Nummern**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, in der Ortschaft Mitterdorf auf die Vergabe von Straßenbezeichnungen zu verzichten und neue Hausnummern zu vergeben.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Straßen- und Kanalangelegenheiten zur Kenntnis.

**Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes**

Die Ortsstellenversammlung der Rot-Kreuz-Ortsstelle Mettmach findet am **Montag, 23. März 2009, 20 Uhr** im Gasthaus Kaufmann, Wirt z'Wimpling statt.

**Kursübersicht Februar 2009 des Roten Kreuzes Ried im Innkreis**

im Schulungsraum der Rot-Kreuz-Dienststelle Ried



03. März	<b>Erste-Hilfe-Kurs</b> 19:00 Uhr 6 Abende  <b>35 Euro pro Teilnehmer</b>	Noch nie war Erste Hilfe so einfach! Um jedes Zögern zu vermeiden wurde die Wiederbelebung so einfach wie möglich gemacht.  <b>Mut zum Lebenretten – das ist die neue Erste Hilfe!</b>
30. März und 1. April	<b>Kinder-notfallkurs</b> 19:00 Uhr 2 Abende zu je 2 Stunden  <b>15 Euro pro Teilnehmer</b> Inkl. zwei umfassender Kursbroschüren	<b>Für alle, die ihr Ersthilfe-Wissen ergänzen möchten:</b>  Gerade in den ersten Lebensjahren sind Kinder durch ihren Entdeckungsdrang extrem gefährdet. Kinder sind keine verkleinerten Erwachsenen, ihr wesentlich sensiblerer Organismus erfordert daher in manchen Situationen spezielle Erste-Hilfe-Maßnahmen.  Anmeldung für beide Kurse unter: Telefon 07752 818 44-23 Gertraud Schiefecker

**Kläranlagen schlucken viel ...  
... aber nicht alles!****Zementwasser**

ist stark alkalisch. Alkalisches Abwasser beeinträchtigt die Mikroorganismen der Abfallreigungsanlagen. Zudem „verbetont“ Zementwasser zusammen mit dem Schlamm und dem Sand des Abwassers die Kanalisationsleitungen und Schächte.

**Merke**

Zementwasser **nie** in die Kanalisation ablaufen lassen, sondern Absetzgruben benutzen, an der Luft trocknen lassen und anschließend mit dem Schutt abführen.

# Mehr PolizistInnen für OÖ !

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Jahr 2009 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen.

**BewerberInnen für diese Ausbildungsplätze haben folgende Erfordernisse zu erfüllen:**

1. Die österreichische Staatsbürgerschaft,
2. die volle Handlungsfähigkeit,
3. ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Höchstalter von 30 Jahren bei Eintritt in den Exekutivdienst,
4. Mindestgröße von 163 cm für Bewerberinnen und 168 cm für Bewerber,
5. die amtsärztlich festgestellte Eignung für den Exekutivdienst
6. ein im Hinblick auf die angestrebte Verwendung unbeanstandetes Vorleben,
7. abgeleiteter Grundwehrdienst zum Dienstantritt (gilt nur für männliche Bewerber)
8. Führerschein der Gruppe/Klasse B bis zu Beginn der Ausbildung.

Schriftliche Bewerbungen können sofort persönlich oder im Postwege direkt beim

**Landespolizeikommando OÖ, Gruberstr 35, 4021 Linz,  
[LPK-O-PA@polizei.gv.at](mailto:LPK-O-PA@polizei.gv.at)**

eingebracht werden.

**Auskünfte erteilen:** Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 LINZ  
Herr Neubauer, tel 059133 40 5101 oder  
Frau Pree, tel 059133 40 5106

jede örtliche Polizeidienststelle  
[www.polizei.gv.at](http://www.polizei.gv.at)



## WASSERVERBAND ACHE

Altheim - Aspach - Hönhart - Kirchheim i.I.  
- Lohnsburg a.K. - Maria Schmolln - Mehrnbach - Mettmach - Mining Moosbach - Mühlheim a.I. - Polling - Roßbach - St Johann a.W.  
- St. Veit i.I. - Treubach - Waldzell - Weng

### **Öffentliche Stellenausschreibung des Wasserverbandes Ache**

Beim Wasserverband Ache ist in nächster Zeit folgende Arbeitsstelle zu besetzen:  
Bauarbeiter/In für Bauvorhaben des Schutzwasserbaues und der Gewässerpflege im Einzugsgebiet der Ache im Bereich der Bezirke Braunau und Ried i.I..

#### **Art der Tätigkeit:**

- » Arbeiten in Baugruppen des Schutzwasserbaues unter Leitung eines Polieres des Gewässerbezirkes Braunau
- » Ufersanierungsarbeiten im und am Gewässer
- » Erd-, Beton- und Schalungsarbeiten und sonstige Arbeiten aus dem land- und forstwirtschaftlichen Bereich
- » Ufergehölzpflege
- » Transport von Baumaterial mit selbst fahrenden Arbeitsmaschinen

Diese Arbeiten werden bei jeder Witterung durchgeführt.

#### **Erfordernisse:**

- » handwerkliche Kenntnisse in Arbeiten des Baugewerbes
- » handwerkliche Kenntnisse in land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit
- » Verständnis für die Natur
- » Wohnort im Verbandsgebiet der Ache (zwischen Mühlheim und Waldzell)
- » Führerschein C

#### **Allgemeine Anstellungserfordernisse:**

Gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung. Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Bewerbungen mit Lebenslauf und einem Nachweis der bisherigen Tätigkeit sind **bis spätestens Freitag, 13. März 2009** an den Wasserverband Ache, zu Hd. Obmann LA.Bgm. Franz Weinberger, Braunauer Straße 7, 4950 Altheim, mit dem Vermerk „Bewerbung“ zu richten.

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbedienstetenverhältnis der Gemeinden in Anlehnung an das Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 in GD 23.

Die Bewerber werden einer verbandsinternen Objektivierung unterzogen.

Für telefonische Auskünfte steht der Dienststellenleiter des Gewässerbezirkes Braunau, Herr Dipl.-Ing. Reinhard Schaufler unter der Tel.Nr. 07722/631000 zur Verfügung.

Für den Wasserverband Ache

LABg. Bgm. Franz Weinberger  
(Obmann)



## GESUNDE GEMEINDE METTMACH

lädt zum

### 2. Mettmacher Gesundheitstag

am 21.03.2009 von 10.00 bis 15.00 Uhr  
in der Hauptschulturnhalle Mettmach  
Unter der Schirmherrschaft des Gemeindefarztes Dr. Daringer

#### Geboten werden:

- Ergonomische Sitzmöbel
- MBT – Schuhe
- Wirbelsäulenscreening
- Kneipp-Aktiv-Club Die 5 Säulen
- Fußanalyse nach Grinbergmethode
- Physiotherapie
- Rotes Kreuz mit Vorführungen
- Gesundheitsstraße
- Ernährungsberatung
- Körperfettanalyse
- Eltern-Kind-Zentrum
- Gesundheitsschulprojekt
- Frische Säfte und Brötchen

Rettungswagenvorführung

Quiz - Gewinnspiel

Um freiwillige Spenden wird gebeten!

